

Pressemitteilung | 10. September 2025

START DER 5. KLANGVOKAL-KONZERTSAISON

Am 10. Oktober 2025 startet das Konzertprogramm mit vielseitigen Klängen und Star-Ensembles aus vier Kontinenten

Ob ergreifende Liebesdramen oder mystische Weihnachtschroniken – die kommende KLANGVOKAL-Konzertsaison vom 10. Oktober 2025 bis zum 13. März 2026 zeigt auf faszinierende Weise, wie Gesang Geschichten erzählen kann. An sieben Freitagen im Reinoldihaus Dortmund beweisen dies u. a. das legendäre tuwinische Ensemble Huun-Huur-Tu, die US-amerikanische A-cappella-Group Chanticleer sowie einige Sterne am Himmel der Barockmusikszene wie die Cappella Mediterranea, Vox Luminis oder die lautten compagney BERLIN. Ein weiteres Highlight: Die sahraische Künstlerin Aziza Brahim bringt ihren energetischen Mix aus Rock, Blues und Jazz auf die Bühne und ergänzt die besonderen Klänge durch ihre ergreifende Stimme. In der Adventszeit entführt das Naghash Ensemble mit seiner Musik in die mystische Welt der armenischen Weihnachtstraditionen und sorgt so für eine festliche Atmosphäre voller geheimnisvoller Klangfarben.

Von Sizilien bis nach Armenien und Tuwa

Nach dem erfolgreichen Festival im Juni wird nun am 10. Oktober vom legendären Ensemble **Huun-Huur-Tu** die Konzertsaison eröffnet. Mit Kehlgesängen, traditionellen Instrumenten und Musik aus der tuwinischen Steppe nimmt die Kult-Gruppe das Publikum mit auf eine Reise in eine hypnotische, raue Klangwelt.

Aber auch in wärmere Gefilde entführt die KLANGVOKAL-Konzertsaison. Die u. a. an der Opéra de Paris und aktuell bei Bayreuth Baroque gefeierte **Cappella Mediterranea** besticht unter der Leitung des Argentiniers Leonardo García Alarcón mit fesselnder sizilianischer Musik – sowohl Volkslieder als auch Perlen des Barocks betören am 31. Oktober das Publikum bei dieser Deutschland-Premiere. Eine Weihnachtsveranstaltung der besonderen Art bildet das letzte KLANGVOKAL-Konzert im Jahr 2025. Statt Bach und Händel erklingt am 5. Dezember raffinierte Vokalmusik, die armenische Weihnachtstraditionen nach Dortmund holt. Mittelalter und Moderne vereinen sich perfekt an diesem Adventsabend mit dem **Naghash Ensemble**.

Zwei Konzerte zur 250-jährigen Unabhängigkeit der USA

Gleich zwei Programme setzen sich musikalisch mit der facettenreichen Geschichte der Vereinigten Staaten auseinander. Am 30. Januar bringt das GRAMMY-prämierte Ensemble **Chanticleer** mit seinen perfekt abgestimmten A cappella-Harmonien sowohl Broadway-Hits als auch Traditionals, Gospel-Songs und Popklassiker zum Klingen und erlaubt so einen Einblick in die vielseitige Musiktradition der USA. Auch die lautten compagney BERLIN bietet unter Wolfgang Katschner ein Konzert, bei dem verschiedenste Genres miteinander verschmelzen – alles unter dem Motto „**Coming Home with Music**“ (27. Februar). Die Verbindung zwischen Heimat und Musik steht hier im Vordergrund. Der perfekte Partner für dieses Unterfangen: der vielseitige Countertenor Reginald Mobley, verwurzelt in amerikanischem Spiritual, Gospel und barocker Oper.

Die tiefe Emotion der Musik

Musik besitzt die Macht, tiefe Gefühle auf ganz besondere Weise auszudrücken. Zwei weitere Konzerte im KLANGVOKAL-Programm zeigen das ebenfalls. Die Ensembles Vox Luminis und Freiburger BarockConsort, die zuletzt unter anderem bei den Salzburger Festspiele und in der Elbphilharmonie gefeiert wurden, lassen in ihrem Programm „**Meine Freundin, du bist schön**“ (16. Januar) Hochzeitsmusiken von unter anderem Johann Sebastian Bach erklingen und stellen so die unsterbliche Macht der Liebe musikalisch dar. Die Ausnahmekünstlerin **Aziza Brahim** wiederum fängt mit ihrem spannenden Mix aus Jazz, Desert-Rock, Blues und sahrauischer Musik Hoffnung, Sehnsucht und den Widerstandswillen ihres vertriebenen Volks ein (13. März).

Weitere Informationen sind über das Festival-Büro erhältlich.

Kontakt: KLANGVOKAL Festivalbüro

0231- 50 29996

ticket@klangvokal.de

www.klangvokal-dortmund.de

Pressekontakt:

Karen Elias

KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund

Telefon: 0231- 50 29998 | E-Mail: [kelias@stadtdo.de](mailto:k Elias@stadtdo.de)